

VLAEMISCHER MEISTER.

(c. 1450.)

188. Die h. Jungfrau, in halber Figur, steht mit über dem Leibe gefalteten Händen vor einem Teppich; zu ihren Häupten zwei schwebende Engel. Links der h. Joseph anbetend, ebenfalls Halbfigur. Durch die Säulenhalle des Hintergrundes blickt man in eine Flusslandschaft, in der ein Engel dem h. Joseph erscheint.

Auf Holz. H. 25. Br. 40 Centim. (Als J. van Eyck in den Sammlungen Liel in Berlin und Gsell.)

(Dr. E. Posonyi.)

WOLFGANG HUBER.

(c. 1520.)

189. Die Enthauptung Johannis des Täufers. Herodias, von zwei ihrer Damen begleitet, empfängt das Haupt aus den Händen des Henkers. Rechts Ausblick auf eine Landschaft mit einem Bergschloss.

Auf Holz. H. 31, Br. 23 Centim.

(Dr. E. Posonyi.)

ALBRECHT DÜRER.

(1471—1528.)

190. Christus als Salvator mundi, drei Finger der rechten Hand segnend erhoben, in der Linken eine gläserne Weltkugel. Auf hellgrünem Grunde. Unvollendet gebliebenes Bild (Antlitz, Hände und Glaskugel bloß gezeichnet und untermalt.)

Auf Holz. H. 57, Br. 47 Centim. — Vergl. v. Eye, Dürer's Leben, S. 455; Sighart, Gesch. d. bild. Künste in Bayern, S. 627, mit Abbildung. (Sammlungen Wilibald Imhof, Haller von Hallerstein und Reichardt.)

(Alex. Posonyi.)